

Drei Weihnachts-Allegorien mit Sprüchen (Nr. 1380) 16×11
Cm. groß, Preis 90 Pf. = 56 kr.

Diese auf festem Carton hergestellten Farbendrucke zeichnen sich durch Gemüthlichkeit der Darstellung, Einheit und Reinheit der Ausführung sehr vortheilhaft aus und sind zu Weihnachts- und Neujahrs-Gratulationen bestens zu empfehlen, zumal der Preis ein mässiger ist.

Der heil. Vincenz v. Paul als Patron der Vereine für christliche Liebe. Farbendruck, 23×17 Cm. groß, Preis per Stück 25 Pf. = 16 kr.

Daselbe Bild im Gebetbuch-Format, Preis per Band (25 Stück) M. 1.25 = 78 kr.

Als Hauptfigur erblicken wir hier das gelungene Bild des Apostels der christlichen Liebe; die Umrahmung bilden Darstellungen der sieben Werke der leiblichen Barmherzigkeit. Das schöne Bild wird Vincenz-Vereinen, Waisenanstalten und anderen charitativen Instituten eine willkommene Gabe sein.

Meran.

Religionslehrer Anton Egger.

40) **Wanderbuch für die Reise in die Ewigkeit.** Von P. Franz Hattler, S. J. Mit Empfehlungsschreiben mehrerer hochw. Kirchenfürsten. Mit 112 feinen Holzschnittbildern. Düsseldorf, Verlag von A. W. Schulgen, 1884. Preis M. 16.— = fl. 9.92, gebunden M. 20.— = fl. 12.40.

Je mehr die Erinnerung an die ewigen Wahrheiten aus den Herzen der Menschen zu schwinden droht, desto mehr muß von Seite derjenigen, die das „Salz der Erde“ sind, auf Erkenntniß und Bejorgung des Einen Nothwendigen hingearbeitet werden. Der Apostel sind in einer gottentfremdeten, gemüthsüchtigen Zeit nie genug, und wohin die Stimme des Predigers nicht reicht, sollen volksthümliche Bücher als Apostel des Wahren und Guten einzudringen suchen. Ein solcher ist in eminentem Sinne P. Hattler's „Wanderbuch“. Man kann mit Recht auf die Lectiire desselben das vulgäre Sprichwort anwenden: „Der Appetit wächst mit dem Essen“, denn das Interesse am Buche steigert sich, sobald man nur angefangen hat, es zu lesen. Das „Wanderbuch“ hat sechs Theile in zwei Bänden. I. Reise- und Fahrplan (rechte Straße in's himmlische Vaterland, gewiesen durch Auslegung der Glaubensartikel). 2. Alleinige und sichere Fahrglegenheit nach der anderen Welt (überirdische Schönheit der Kirche, ihr göttlicher Reichthum an heil. Sacramenten &c.) 3. Reisegefährten, welche das Reisen gut verstanden haben und schon glücklich drüben angekommen (zugleich Beweis, daß das Christenthum die Menschen auch für dies Leben brauchbar und glücklich mache: die christlichen Tugenden in Lebensbildern der Heiligen). II. Band. 4. und 5. Theil. behandelt mit einer Einleitung über das Gut des Gebetes unter dem Titel: „Die schönsten Wanderlieder“, „Das Vater unser“ (Gebet des heiligsten Herzens Jesu, in dem es sich offenbart) und „Ave Maria“ (Maria unsere Mutter). 6. „Warnungstafeln“ oder die ärgsten Reisegefahren (Sünden unserer Zeit).

So legt der hochwürdige Herr Verfasser die Glaubens- und Sittenlehre dem Volke wie einen bunt und reich gewobenen Teppich vor; anknüpfend an selbst Erlebtes, an Tagesereignisse u. s. w., führt er sozusagen unterhaltend ein in die Höhe und Tiefe der ernsten Wahrheiten unsers Glaubens, unseres Seins und unserer Zukunft, und versteht — wie nicht leicht Einer — durch originelle Vergleiche, durch glücklich gewählte Bilder aus Natur und Geschichte, durch Vers und Spruch und besonders durch außerordentliche Lebendigkeit und Wärme der Darstellung das Herz zu ergraffen. Homileten finden überdies im Buche reiches Material und einen Cursus populärer Beredsamkeit.

Vinaders (Tirol).

A. v. Hörmann.

41) **Philothea.** Blätter für religiöse Belehrung und Erbauung durch Predigten, geschichtliche Beispiele, Parabeln u. s. w. Nebst dem Ergänzungsblatte „Theophista“. Unter Mitwirkung verschiedener katholischer Geistlichen herausgegeben von Dr. Franz Alfred Muth, Pfarrer. — 50. Jahrgang. 1886. Heft I. bis XII. Leipzig 1886. Expedition der Philothea. Preis per Jahrgang M. 5.50 = fl. 3.41.

Dem Grundsätze gemäß: „Wer Vieles bringt, wird Jedomi etwas bringen“, hat die Philothea auch in diesem 50. Jahrgange fast jeden Sonn- und Festtag mit je zwei Predigten bedacht, in welchen „höherer Geisteschwung, Gedankenfülle in schönem Wortkleid und innere Logik“ abwechseln mit einfacher Volksthümlichkeit, nützlicher Klarheit und äußerlich markirter Abtheilung, damit Jeder wählen kann, was ihm am meisten zusagt.

Seckau.

P. Cölestin Bivell, O. S. B.

42) **Tugend- und Gebets-Schule des heil. Franz von Sales,** allen Verehrern dieses großen und liebenswürdigen Vorbildes und Lehrers der Frömmigkeit gewidmet. Mit erzbischöflicher Approbation. 1886. Regensburg, Pustet. 8°. V, 720. Preis M. 1.80 = fl. 1.12.

Ein vollständiges, empfehlenswerthes Gebetbuch, besonders für gebildete Laien; ganz geeignet, der religiösen Gleichgültigkeit zu steuern, indem es durch 31 kurze Erwägungen der Tugenden des lieben hl. Bischofes von Genf und ebensoviele gehaltvolle Betrachtungen über die nothwendigsten Heilsnahrheiten zum ersten Streben nach wahren christlicher Tugend anregt, und durch Einführung in das Verständniß des Kirchenjahres und seiner Feste zur eifrigen Bethätigung an dem kirchlichen Leben aneifert. Es enthält sechs vollständige Mess-Formulare, zwei Beicht- und Communion-Andachten, sowie solche für alle Feste des Kirchenjahres und verschiedene Gelegenheiten. Die liturgischen Gebete sind doppelsprachig. Die Uebersetzung: ut ad nullum declinemus peccatum mit: daß ich nie zur Sünde Abkehr nehme, ist doch zu gesucht, sowie jene von: Oro, fiat quod tam sitio sinu richtiger hätte gegeben werden können. Im Canon ist Papa nostro N